

Das Elbe-Hochwasser 2002 Geowissenschaftliche Auswertungen

Koordinator: Ralf-Otto Niedermeyer

2006(2005). 186 Seiten, 52 Abbildungen,
19 Tabellen, 24x17cm

(Geologisches Jahrbuch C 70)

ISBN 3-510-95948-5, broschiert € 34.80

Als exogen-hydrologisches Extremereignis war das Elbe-Hochwasser im Sommer 2002 wegen seiner katastrophalen Auswirkungen und Folgen für die Bundesrepublik Deutschland besonders schwerwiegend. Es forderte dort zahlreiche Menschenleben und verursachte sehr hohe Kosten. Angesichts des Umfanges der Schäden und der wahrscheinlich zunehmenden Häufigkeit solcher Extremereignisse wie der Elbe-Flut

2002 leisten die Staatlichen Geologischen Dienste Deutschlands spezielle Beiträge zur Risiko- und Schadensminderung bzw. zur Vorsorge. Diese umfassen Ursachenerkundung und -Bewertung, die Einschätzung von kurz- bis langfristigen Auswirkungen auf Böden, Grundwasser und Baugrund sowie die Kartierung und Ausweisung von Gefährdungsräumen auf Grund der Identifizierung und Verbreitung von subrezentem/fossilen Überflutungssedimenten. Ziel ist die Erweiterung bzw. Präzisierung lokaler bis regionaler Geodatenbestände durch geowissenschaftliches Monitoring, das sich sowohl auf die Dokumentation der Flutereignisse als auch auf die daraus abzuleitenden Handlungsempfehlungen orientiert.

Vor diesem Hintergrund haben die Staatlichen Geologischen Dienste in den betroffenen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern mit speziellen geowissenschaftlichen Untersuchungsprogrammen sofort auf dieses extreme mitteleuropäische Flutereignis reagiert und stellen die Ergebnisse hier vor. Die Beiträge behandeln Einflüsse und Konsequenzen des oberflächennahen geologischen Untergrundes auf das Hochwassergeschehen um Dresden, Darstellungen hochwassergefährdeter Gebiete in geologischen Karten, Bestimmungen von Schwermetallfrachten im Wasser und den Sedimenten der Elbe sowie geohydraulische Modellierungen zur Charakterisierung der flächenhaften Ausbreitung der Hochwasserwelle im Grundwasser. Außerdem werden geophysikalische Untersuchungsergebnisse zur Kennzeichnung des geologisch bestimmten Gefährdungspotenzials des UNESCO-Weltkulturerbes Dessau-Wörlitzer Gartenreich dargestellt.

Seit dem Elbe-Hochwasser im Sommer 2002 sind die individuelle und gesellschaftliche Wahrnehmung solcher natürlichen Extremereignisse sowie das daran gebundene Problembewusstsein gestiegen. Das "Jahr der Geowissenschaften 2002" hatte durch dieses "Event" eine nicht vorhersehbare Aktualität erreicht. In der Wirtschafts- und Umweltpolitik Deutschlands wurden nachhaltige Konsequenzen gezogen: Unmittelbar nach der Elbe-Flut



**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(Nägele u. Obermiller) · Science Publishers · Stuttgart**

Johannesstrasse 3A, 70176 Stuttgart, Germany. Phone: +49(711)351456-0, FAX: +49(711)351456-99
order@schweizerbart.de <http://www.schweizerbart.de>
USA: Balogh International, 1911 N. Duncan Rd., Champaign, IL 61822, balogh@balogh.com

hatte sich am 15. September 2002 eine ressortübergreifende "Flusskonferenz" auf ein "5-Punkte-Programm" verständigt, das Maßnahmen zum vorbeugenden Hochwasserschutz festlegte; am 7./8. November 2002 beschäftigte sich die 59. Umweltministerkonferenz Deutschlands mit den Auswirkungen der Flutereignisse des Sommers 2002. Daraus resultierte im Sommer 2003 der Entwurf eines "Hochwasserschutzgesetzes", das am 15. März 2005 durch den Bundestag und den Bundesrat verabschiedet wurde. Der Erfolg des Hochwasserschutzgesetzes, das erstmals bundesweit einheitliche Vorgaben zur Vorbeugung gegen Hochwasserschäden als verbindlich erklärt, wird langfristig davon abhängen, wie vorhandene und stetig zu aktualisierende geowissenschaftliche Informationen berücksichtigt werden. Hierzu trägt die vorliegende Publikation bei.

Inhalt:

Ralf-Otto Niedermeyer:

Das Elbe-Hochwasser 2002 - Geowissenschaftliche Auswertungen 9

Wolfgang Alexowsky & Frank Horna:

Der geologische Untergrund von Dresden - Beziehungen zu den Hochwasserereignissen 2002 21

Gerfried Caspers, Jörg Elbracht & Elisabeth Schneider:

Hochwassergefährdungskarte von Niedersachsen - Ergebnis einer methodischen Auswertung geologischer Fachdaten 39

Alexander Bachor, Stefan Klitzsch, Reinhard Wiemer & Gerhard Manthey:

Untersuchungen zur Gewässergüte im mecklenburgischen Flussabschnitt der Elbe und Abschätzung der Nährstoff- und Schwermetallfrachten während des Sommerhochwassers 2002 69

Günter Rank, Kati Kardel & Heinz Weidensdörfer:

Geochemische Untersuchungen an Hochflutschlämmen und Auenböden in Sachsen in Verbindung mit dem Hochwasserereignis 2002 95

Peter Schweder, Titus Dann & Frank Idler:

Ergebnisse von Untersuchungen des Sondermessprogramms "Elbe-Hochwasser 2002" an Schlämmen, Böden und Weidegras im mecklenburgischen Elbetal 115

Toralf Hilgert, Michael Lückstädt & Erwin Schubert:

Das Grundwasser-Sondermessprogramm "Elbe-Hochwasser 2002" in Mecklenburg-Vorpommern - Beitrag zur Gefährdungsbewertung durch geohydraulische Modellierung 137

Ivo Rappsilber & Matthias Thomae:

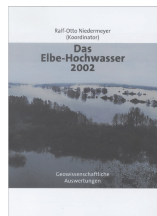
Das Hochwasserereignis 2002 und seine Auswirkungen im Raum Wörlitz und auf die Wörlitzer Anlagen (UNESCO-Weltkulturerbe) 159

Das Elbe-Hochwasser 2002 in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern - Die Rekordflut in Bildern 175



Bestellschein/Order Form

Ich/wir bestelle(n) von der E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(Nägele u. Obermiller), Johannesstr. 3A, D-70176 Stuttgart, Germany
Tel.: (0711) 351456-0, FAX: (0711) 351456-99, order@schweizerbart.de über/via:



_____ Exemplare Das Elbe-Hochwasser 2002. Geowissenschaftliche Auswertungen.
(Geol. Jahrbuch C70) ISBN 3-510-95948-5, broschiert € 34.80

Name:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift: _____